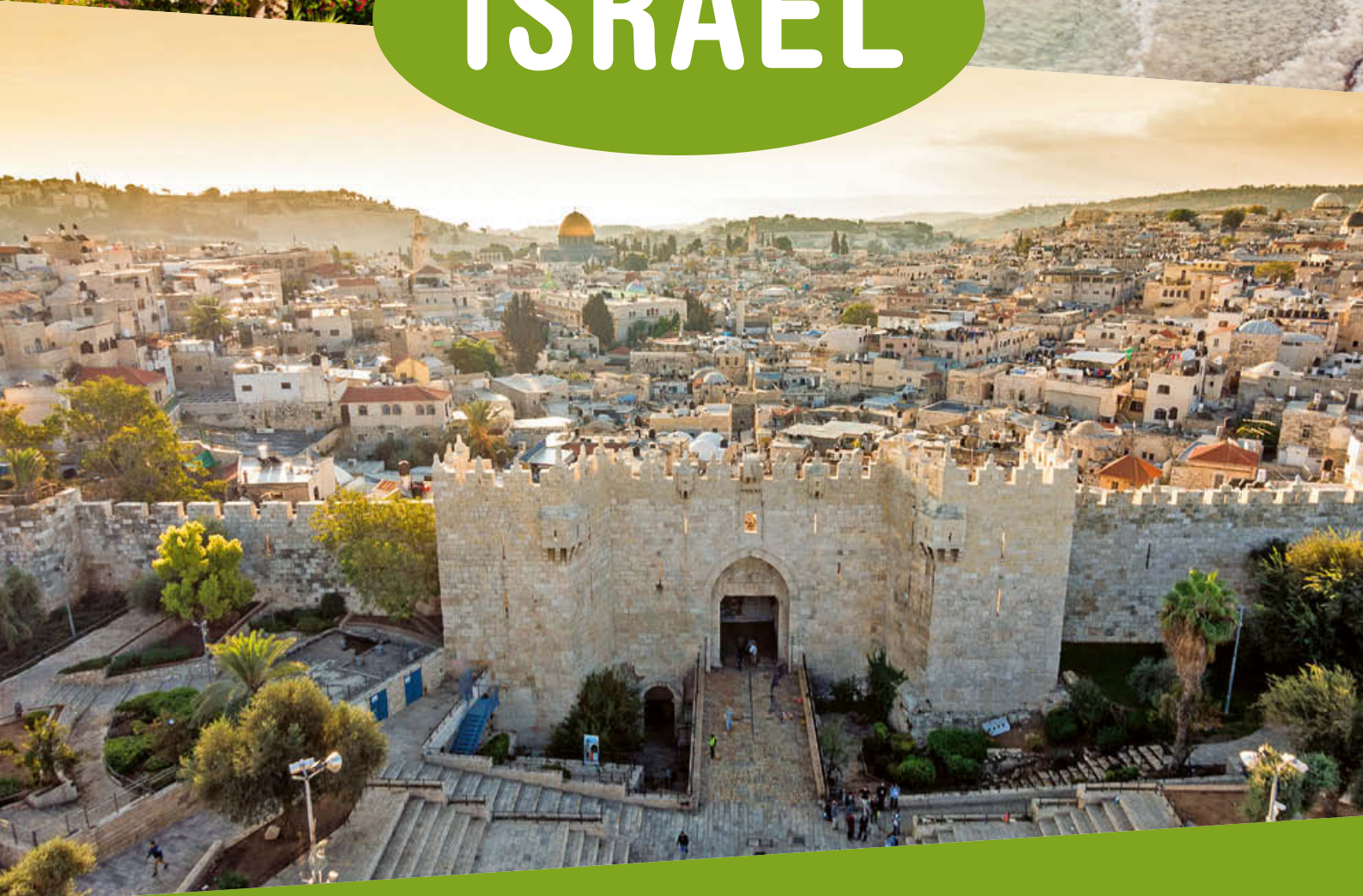




# ISRAEL



**Auf den Spuren des Glaubens**

**29. März – 8. April 2020**

**mit Matthias und Sulamith Grossenbacher  
und Pastor Martin Maag**

**Chrischona-Gemeinden Romanshorn, Amriswil und Arbon**

 **Chrischona**  
Kirche die verbindet

**Surprise**  
surprise-reisen.ch



## Liebe Chrischona-Family

Israel ist ein Land, das uns praktisch immer begegnet, wenn wir die Bibel aufschlagen. Umso spannender ist es, die Heimat des israelitischen Volkes und die Wirkungsstätten von Jesus real zu erleben. Wir laden dich ein, gemeinsam mit uns in die Welt der Bibel einzutauchen. Dazu haben wir ein spannendes und vielseitiges Programm zusammengestellt. Wir erleben Jerusalem mit seinen vielen Facetten, spüren etwas vom Spannungspotential des Nahostkonfliktes, befassen uns mit dem Holocaust und empfinden mittendrin dem Leben und Wirken von Jesus nach. Wir machen kleine Wüstenwanderungen und für Früh-aufsteher besteht die Möglichkeit, den Sonnenaufgang von der Festung Massada aus zu bestaunen. Wir treffen Menschen, die schon bei uns waren und Organisationen, die wir in der Vergangenheit schon unterstützt haben.

Auf dieser Reise musst du dich um nichts kümmern. Sie bietet angenehmen Komfort und ein ausgewogenes Programm bestehend aus Besichtigungen, Reisen, Andachten, Relaxen und Gemeinschaft. Unsere Deutsch sprechende, israelische Reiseleitung und wir werden für dein Wohl besorgt sein. Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Matthias & Sulamith Grossenbacher  
Martin Maag, Pastor



## Reiseprogramm

### 1. Tag | Sonntag, 29. März 2020

#### ZÜRICH – TEL AVIV – JERUSALEM

Treffen der Reisetilnehmer am Flughafen Zürich. Bequemer Linienflug mit der SWISS nach Tel Aviv (09.45 bis 14.35 Uhr). Der Flug führt über die Alpen, die griechischen Inseln und die Küste Israels. Landung auf dem Flughafen Tel Aviv. Unser bewährter israelischer Reiseleiter begrüsst uns mit einem herzlichen «SHALOM». Der moderne Reisebus wartet bereits auf uns und bringt uns direkt nach **Jerusalem**. Auf dem **Ölberg** geniessen wir den herrlichen Blick hinüber zur «Stadt des grossen Königs» und zum Tempelplatz. Ein Erinnerungsfoto ist ein Muss! Über den «Prophetenweg» spazieren wir ins Kidron-Tal. In einem Olivenhain in der Nähe von **Gethsemane** beschäftigen wir uns mit der letzten Nacht Jesu, die er in dieser Gegend verbrachte. Im Anschluss beziehen wir unsere Hotelzimmer in Jerusalem. Abendessen im Hotel.

### 2. Tag | Montag, 30. März 2020

#### JERUSALEM

Nach unserem ersten israelischen Frühstück besteigen wir den **Tempelberg**. Durch das Dungtor gelangen wir direkt zum Morijah-Berg, dem Ort, wo früher der Tempel stand (2. Chron 3,1). Spaziergang über den Tempelberg mit dem Felsendom (Aussenbesichtigung). Wir spazieren weiter durch die Altstadt von Jerusalem und lassen die besondere Atmosphäre der Stadt

auf uns wirken. Danach unternehmen wir einen Rundgang auf der Stadtmauer und sehen uns die Dächer Jerusalems an. Anschliessend ist freie Zeit für das Mittagessen. Der Nachmittag kann frei gestaltet werden. Wer möchte, kann individuell z.B. die Davidszitadelle, die Zedekia-Höhle oder das Tempel-Institut besuchen und selbständig ins Hotel zurückkehren. Alle anderen folgen unserer Reiseleitung in die **Davidstadt** unterhalb des Tempelberges, wo vor 3000 Jahren alles begann. Hier eroberten die Helden Davids die Jebusiterstadt, welche er zur Hauptstadt seines Königreichs machte. Wir durchschreiten den 533 m langen Tunnel von König Hiskia (Handtuch und Taschenlampe empfehlenswert) bis zum neu ausgegrabenen Teich Siloah (Joh 9,7; im Alten Testament als «der untere Teich» betitelt). An der **Klagemauer** sehen wir die betenden Juden vor diesem eindrücklichen Überrest der alten Umfassungsmauer des zweiten Tempels. Nach dem Abendessen im Hotel ist, wenn möglich, ein Treffen mit einer Mitarbeiterin von Israelnetz geplant.

### 3. Tag | Dienstag, 31. März 2020

#### SAMARIEN – JERUSALEM

Heute fahren wir durch die biblische Landschaft **Samariens**. Riesige Olivenhaine, Steinterrassen und Hirten gehören hier noch ins Alltagsbild. Wir halten in **Shilo**, wo sich viele Jahre das Heiligtum mit der Stiftshütte befand. Hier tauchen wir in die biblischen Geschichten der Richterzeit ein und sehen während einer gelungenen Multimedia-Präsentation eine Zusammenfassung des biblischen Schauplatzes. Anschliessend Rückfahrt nach Jerusalem auf den «Berg des Gedenkens» zur zentralen Holocaustgedenkstätte **Yad VaShem**. Die Ausstellung wird uns mit diesem dunklen Kapitel der Menschheitsgeschichte konfrontieren, dessen Konsequenzen auch heute noch tagtäglich Israels Handeln begleiten. Nach diesem bewegenden Besuch erreichen wir das **Israel-Museum**. Wahre Schätze der Archäologie wie die Schriftrollen vom Toten Meer und ein anschauliches Modell der Stadt zur Zeit des Zweiten Tempels erwarten uns. Rückkehr ins Hotel. Nach dem Nachtessen hören wir einen bewegten Lebensbericht einer messianischen Jüdin.







## 4. Tag | Mittwoch, 1. April 2020

### JERUSALEM

Wir starten den Tag mit einem Besuch im **Gartengrab**, wo wir den vermuteten Golgathahügel (Schädelstätte) und ein Grab aus der Zeit Jesu besichtigen werden. Zu Fuss gehen wir weiter zur **Grabeskirche**. Diese sehr besondere Kirche teilen sich sechs verschiedene christliche Konfessionen. Anschliessend werden wir durch den Westmauertunnel geführt, welcher entlang der Umfassungsmauer des Tempelplatzes unter dem muslimischen Viertel verläuft. Von dort geht es weiter zum Teich Bethesda, wo Jesus einen Gelähmten heilte. Nebenbei erfreuen wir uns an der einmaligen Akustik in der St. Anna Kirche. Rückkehr ins Hotel und Abendessen. Der Rest des Abends steht zur freien Verfügung. Empfehlenswert ist ein Abstecher auf den **Mahane Yehuda Markt**. Der bekannteste Markt des Landes verwandelt sich am Abend zur schicken Ausgehmeile. Es besteht auch die Möglichkeit, zu Fuss die **Westmauer** bei Abendstimmung zu besuchen.

## 5. Tag | Donnerstag, 2. April 2020

### GRAB BEN GURION – WÜSTENWANDERUNG – BADEN IM TOTEN MEER

Wir verlassen Jerusalem und fahren in die Wüste zum Kibbuz Sde Boqer. Dort befindet sich das Grab des Staatsgründers Israels **David Ben Gurion**. Von der Terrasse hat man einen atemberaubenden Blick in das tief eingeschnittene Trockental Zin, durch das die Israeliten einst auf dem Weg nach Kanaan gezogen sind. Im Naturreiservat **Ein Avdat** wandern wir durch eine malerische Schlucht. Durch diese schöne Oase wanderten auch die Kinder Israels beim Auszug aus Ägypten. Weiterfahrt durch die Wüste in die Senke des **Toten Meeres** (428 m unter dem Meeresspiegel!). Hier legen wir eine ausgiebige Badepause ein und können zur Entspannung unsere Beine schwerelos bei einem **Bad im Toten Meer** hochlagern. Nachdem wir das Salzwasser wieder abgespült haben und sich unsere Haut wie neugeboren anfühlt, bringt uns der Bus zu unserer Unterkunft unweit der bekannten Felsenfestung Massada.

## 6. Tag | Freitag, 3. April 2020

### MASSADA – EINOT ZUKIM – JERICO – SEE GENEZARETH

Früh am Morgen macht sich eine Gruppe zu Fuss auf den Weg, um die Fel-

senfestung Massada von König Herodes zu erklimmen (UNESCO-Kulturerbe). Der Sonnenaufgang dort ist herrlich – ein einzigartiges Erlebnis! Anschliessend erhalten die Wanderer ein Frühstück. Die zweite Gruppe startet gemütlich nach dem Frühstück und nutzt die Seilbahn (Made in Switzerland!) auf das Hoch-Plateau! Die tragische Geschichte der zur römischen Zeit dort lebenden Juden macht Massada zu einem nationalen Symbol der Israelis. Wir geniessen einen einzigartigen Blick über die Wüstenlandschaft, das Tote Meer und die römischen Feldlager!

Unsere nächste Station ist die Quelle **Einot Zukim**. Wir können mit eigenen Augen sehen, wie sich eine über 2'500 Jahre alte Prophezie erfüllt. Mitten in der vermeintlich leblosen Uferregion des Toten Meeres ist seit einigen Jahrzehnten - dort, wo früher nichts als trockene Wüste war - eine eindrucksvolle Oase entstanden. Du wirst staunen! Weiterfahrt nach **Jericho**, der «ältesten» Stadt der Welt! Besuch des Projekts «Seeds of Hope» des Palästinensers **Taysir Abu Saada**. Dort erhalten palästinensische Kinder in einer schwierigen Umgebung eine qualitativ gute Schulbildung und werden mit christlichen Werten vertraut gemacht. Wenn uns noch genügend Zeit bleibt, halten wir bei der **Taufstelle von Jesus**, wo auch Josua mit dem Volk Israel den Jordan überquerte. Anschliessend fahren wir durch das Jordantal hinauf zum **See Genezareth**. Zimmerbezug in unserem Kibbuz-Hotel direkt am Seeufer.

## 7. Tag | Samstag, 4. April 2020

### JORDANQUELLEN TEL DAN – BURG NIMROD – GOLANHÖHEN

Nach dem Frühstück gelangen wir auf schöner Route zu den Jordanquellen beim **Tel Dan**. Spaziergang auf herrlichen Pfaden entlang den Jordanquellen bis zur antiken Stadt Dan. Beeindruckend ist das erst vor kurzem entdeckte Tor der Stadt Laisch (evtl. ist Abraham durch dieses Tor gegangen). Diese Stadt wurde zur Zeit der Richter vom Stamm Dan erobert. Am Eingang der Stadt sehen wir noch den «Sitz des Richters», wie er oft in der Bibel beschrieben wird. Auf den ersten Blick wirkt die **Burg Nimrod** wie eine europäische mittelalterliche Festung. Die neuesten Erkenntnisse der Forschung belegen, dass sie von Muslimen gebaut wurde, um die Grenze zum Kreuzritterreich zu festigen. Auf dem Rundgang geniessen wir einen herrlichen Blick bis zum benachbarten Libanon. Über das interessante Gebiet des Golans gelangen wir zu einem Aussichtspunkt mit Blick bis nach Syrien und Damaskus. Anschliessend geht es zurück zu unserer Unterkunft.







## 8. Tag | Sonntag, 5. April 2020

### KAPERNAUM – BERG DER SELIGPREISUNGEN – WEINDEGUSTATION – SHOFAR-FABRIK

Auf geht's zu unserem ganz speziellen «Bibeltag rund um den See Genezareth». In **Kapernaum** sehen wir die Überreste dieses ehemaligen Fischerdorfes, wo Jesus selbst einst lebte und zahlreiche Wunder vollbrachte. Weiterfahrt auf den **Berg der Seligpreisungen**. Wir führen uns zentrale Aspekte der Bergpredigt vor Augen und geniessen die friedliche Ruhe während einer kleinen Wanderung hinunter zum Seeufer. Anschliessend besuchen wir eine Weinkellerei und kommen in den Genuss einer **Degustation** feiner israelischer Weine. In einer **Shofar-Manufaktur** erfahren wir mehr über die Herstellung dieser Blashörner aus Naturstoff. Zurück zur Unterkunft geht es über das 3-Länder-Eck (Israel-Jordanien-Syrien) im Yarmuk-Tal. Die Berge von Gilead, deren Schönheit König Salomo im Hohelied besang, erheben sich auf der anderen Seite des Yarmuk-Flusses.

## 9. Tag | Montag, 6. April 2020

### BIBLISCHES DORF «NAZARETH VILLAGE» – ELIAKLOSTER – CÄSAREA MARITIMA – TEL AVIV

Heute verlassen wir den See Genezareth und fahren zunächst nach Nazareth. Im «**Nazareth Village**» erhalten wir einen spannenden Einblick in das Dorfleben und den Alltag zur Zeit Jesu. Die vielen Details, die nachempfundene Atmosphäre und die lebensechten Darstellungen spiegeln etwas von der Zeit wieder, in der Jesus hier lebte! Weiterfahrt auf das Karmel-Gebirge. Von **Muchraka** aus geniessen wir die herrliche Aussicht über die Jesreel-Ebene – das Armageddon-Tal und befassen uns auch mit der Geschichte des **Propheten Elia**, der hier den Priestern des Baals gegenübertrat. Wir erreichen **Cäsarea Maritima** an der Mittelmeerküste. Hier erwartet uns eine Weltstadt der Antike und eine der wichtigsten archäologischen Stätten des Landes. Die Hafenanlage, die Herodes hier bauen liess gilt als eigentliches Wunderwerk. Danach kommen wir nach Tel Aviv. Zimmerbezug für zwei Nächte und Abendessen in unserem Hotel.

## 10. Tag | Dienstag, 7. April 2020

### TEL AVIV

Nach dem Frühstück wartet die «pulsierende» Stadt **Tel Aviv** darauf, von uns entdeckt zu werden. Das Stadtbild, seit dem «Bauhaus-Stil» auf der Höhe der Zeit, wirkt im mediterranen Licht hell, modern und dynamisch (UNESCO-Weltkulturerbe). Am Vormittag sehen wir uns gemeinsam die **Unabhängigkeitshalle** (Ort, an dem der Staat Israel am 14. Mai 1948 ausgerufen wurde), den **Independence Trail** und das **Hagana Museum** an. Der Nachmittag steht jedem zur freien Verfügung. Es gibt viel zu entdecken, individuelle Tipps werden vor Ort gegeben. Ein Abstecher an den preisgekrönten Strand von Tel Aviv darf sicherlich nicht fehlen. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

## 11. Tag | Mittwoch, 8. April 2020

### TEL AVIV – JAFFA – HEIMREISE

Nach unserem letzten israelischen Frühstück erkunden wir **Altjaffa**. Es ist der «Hafen Jerusalems», an dem der Prophet Jona ins Boot stieg, das Zedernholz für den Tempelbau ankam und Petrus die Vision des leinenen Tuches erlebte. Vom antiken Ansiedlungshügel, umrahmt von Palmen, blicken wir auf die gesamte Skyline Tel Avivs und das türkisblaue Meer. Anschliessend heisst es Abschied nehmen. Fahrt zum Flughafen und Rückflug mit der SWISS (16.00 bis 19.20 Uhr). Mit vielen schönen und nachhaltigen Erlebnissen im Gepäck landen wir in der Schweiz. **Shalom – Lehitraoth!**

*Programmänderungen bleiben vorbehalten.*

